

Tschechisches Nonett

Böhmisches
Musikantentum und
aristokratische Eleganz

„Das Tschechische Nonett begeistert mit seinem individuellen Musizierstil, einer Mischung aus böhmischem Musikantentum und aristokratischer Eleganz. Die Musiker zauberten eine mannigfache Skala von Klangfarben aus ihren Instrumenten. Instrumentale Perfektion und absolute Konzentration schufen ein Spannungsfeld, welches von den gelegentlichen impressionistischen Anklängen noch verstärkt wurde.“

– Esslinger Zeitung



Sonata Künstleragentur

Dykova 16, CZ 101 00 Praha 10

Tel.: +420 - 224 251 531

Fax: +420 - 222 516 514

office@agsonata.cz

www.agsonata.cz



Das Tschechische Nonett ist eines der ältesten Kammerensembles weltweit. Gegründet wurde es im Jahre 1924 von Schülern des Prager Konservatoriums und wurde innerhalb von kurzer Zeit zu einem bedeutenden Klangkörper mit klassischem Repertoire und in vielerlei Hinsicht bahnbrechend für neue Musik. Das Tschechische Nonett hat durch seine Interpretationen und der originellen Instrumentalbesetzung viele bekannte zeitgenössische Komponisten zu neuen Kompositionen inspiriert, genannt seien an dieser Stelle Prokofjew, Lutosławski, Martinů u. a.

Die spezifische Instrumentalbesetzung (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass und Bläserquintett) bietet eine fast unerschöpfliche Skala an Farbkombinationen mit dem vollen Klang eines Kammerorchesters. Dadurch ist es möglich, Kompositionen vom Barock bis zur Gegenwart ins Repertoire aufzunehmen, welches besonders breit und vielfältig ist.

Das Tschechische Nonett stellte sich bereits auf zahlreichen internationalen Musikfestivals vor: den Salzburger Festspielen, Edinburgh International Festival, Montreux, Schleswig-Holstein Musik Festival, den Festivals La Folle journée de Nantes, Festival Radio France Montpellier, Festival de Música de Canarias, Prager Frühling und anderen. Es absolvierte viele Konzerttourneen

durch europäische Länder (Deutschland, Österreich, Großbritannien, Holland, Spanien, Italien, Frankreich), weiter durch Länder Nord- und Südamerikas, Japan und Afrika und trat ebenfalls auf bedeutenden internationalen Konzertbühnen auf:

Wiener Musikverein, Montreaux Auditorium Strawinski, München Herkulesaal, Auditorio de Zaragoza, Lyon Auditorium, Washington Library of Congress, Playhouse Vancouver, Dvorak-Saal des Prager Rudolfinums usw.

Die umfangreiche Diskographie des Tschechischen Nonetts umfasst fünfundvierzig Langspielplatten und CD's der Firmen Supraphon, Panton, Campion Record, Albany Music, Summit Record und Harmonia Mundi.

Für die Aufnahmen für die französische Edition Praga Digital's mit dem internationalen Vertriebsnetz Harmonia Mundi, mit dem das Tschechische Nonett im Jahre 1995 einen Exklusivvertrag abgeschlossen hat, erhielt das Ensemble eine ganze Reihe wichtiger Preise. Die Aufnahme des Nonetts erhielt von der bekannten Rezensionszeitschrift Répertoire höchste Ehren – den Preis 10 du Répertoire. Die Aufnahmen Beethovenscher Kompositionen gewannen den Preis Choc du Monde de la Musique. Für Praga Digital's hat das Tschechische Nonett auch Kompositionen von Brahms, Mozart, Roussel, Prokofjew, Spohr, Dvořák u. a. eingespielt.